

amtliche Bekanntmachung 1



Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Mai 2024, 11.00 Uhr,
im Amtsgericht Oschersleben, Gartenstraße 1, Haus 2, Saal 2

versteigert werden:

Die im Grundbuch von Wefensleben Blatt 706 eingetragenen Grundstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Wefensleben	4	983	Gebäude- und Freifläche, Grünanlage, Mischnutzung mit Wohnen, Ummendorfer Straße 2	1.579
4	Wefensleben	4	986	Fließgewässer, Ummendorfer Straße	56

Das Grundstück BV-Nr. 3 ist bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Dreifamilienhaus mit Anbau und ausbaufähigem Dachraum, geschätztes Baujahr 1875. Es bestehen Baumängel in Form von Feuchteschäden im Keller, Riss in der Außenwand Gartenseitig, Putzschäden, schadhafte Treppen, Ausbauchung der Längswand und Ausfugung des Bruchsteinmauerwerks, Türen verschlissen, Fenster defekt, Heizung überaltert, Sperrmüll- und Schuttablagerungen vorhanden, Eintritt von Wasser durchs Dach bei Starkregen. Das Objekt ist im Obergeschoss bewohnt.

Weitere Bebauung ehemalige Scheune mit starken Rissen in der Außenwand, Eindeckung Anbau mit Wellasbest, Ziegel in Dacheindeckung fehlen; des Weiteren noch bebaut mit Garage und Gartenhaus.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.04.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Gesamtverkehrswert: 55.400,00 € (lfd. Nr. 3 und 4 zusammen).

Einzelverkehrswerte: 55.300,00 € (lfd. Nr. 3) und 56,00 Euro (lfd. Nr. 4).

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Gutachten kann – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung – im Zimmer 47 (Haus 2 des Amtsgerichts Oschersleben, Gartenstraße 1) eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen. Die Sicherheit ist zu erbringen durch bestätigte Bundesbankschecks sowie Verrechnungsschecks, die von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut und der Bundesbank ausgestellt sein müssen. Der Scheck darf frühestens am 3. Werktag vor dem Zwangsversteigerungstermin ausgestellt worden sein. Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt. Als Nachweis gilt ausschließlich die schriftliche Mitteilung der Landeshauptkasse über den Zahlungseingang. Kontoauszüge bzw. Onlinebankingausdrucke sind keine Nachweise im Sinne des § 69 Abs.4 ZVG.

Es empfiehlt sich die Überweisung der Sicherheitsleistung mindestens 10 Tage vor dem Termin zu tätigen.

Für die Überweisung ist folgende Bankverbindung zu verwenden:

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

IBAN: DE76 8100 0000 0081 0015 77 BIC: MARKDEF1810

Als Verwendungszweck ist anzugeben: 95/4130/11115 - 1216 - 15 K 13/23 Sicherheitsleistung.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen

gez. Rechtspfleger